

## Sicher zur Schule und in den Kindergarten



### Artikelbezeichnung:

k-pm-10\_ukbw-flyer1

### Titel:

Sicher zur Schule und in den Kindergarten – **das kleine Zebra und die Unfallkasse Baden-Württemberg informieren**

### Kosten:

Bezug kostenlos\* für die Aktiven/Verantwortlichen von Aufführungen des verkehrspädagogischen Mitmachtheaters „Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“\*\*

### Zielgruppe:

Insbesondere Eltern und Erziehungsberechtigte

### Format/Druck:

DIN A4 gefalzt auf DIN lang - 4/4 farbig  
abnehmbarer reflektierender Sticker mit Kontur „Zebra-Kopf“ mit Haftstreifen für Kleidung/Schulranzen usw.

### Auflage:

Auflage 4 – Stand November 2011

### Herausgeber:

Unfallkasse Baden-Württemberg und **GIB ACHT IM VERKEHR**

### Inhalt:

Die Kinder stehen sowohl in der Schule als auch auf dem Schulweg unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Hierfür braucht keine (gesonderte) Versicherung abgeschlossen werden.

Dieser Folder wird gezielt bei Veranstaltungen zum Thema „Sicherer Schulweg“, **insbesondere im Rahmen von Aufführungen des verkehrspädagogischen Theaterstückes „Das kleine Zebra – die etwas andere Verkehrserziehung“\*\***, eingesetzt.

Der Folder wird dort an die teilnehmenden Kinder zur Information der Eltern/Erziehungsberechtigten verteilt.

### Bezug - Quelle

Bestellung über [kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de](mailto:kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de)\* - übliche Bestellmenge 200 – 300 Exemplare\*\*

### Besondere Hinweise

\* Versandkosten werden berechnet (für Polizeidienststellen in Baden-Württemberg per Dienstpost kostenlos)

\*\* Das Bestellangebot gilt im Regelfall nur für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, die aktiv an dem verkehrspädagogischen Theaterangebot mitwirken und für den Kooperationspartner Projektgruppe NewLimes e.V.

**Im Regelfall wird der Folder im „Zebra-Mobil“ zu den Theater-Aufführungen mitgebracht.**



## GIB ACHT IM VERKEHR und das "kleine Zebra"

Innerhalb der Partnergemeinschaft **GIB ACHT IM VERKEHR** widmet sich die Unfallkasse Baden-Württemberg der Verkehrssicherheitsarbeit vom Kind bis zum Senior und vom Fußgänger bis zum Brummi-Fahrer.

Ziel dieser Initiative ist es

- die Unfallzahlen im Land zu senken
- die Verkehrssicherheit zu erhöhen und das partnerschaftliche Verhalten im Straßenverkehr zu fördern.

## Dafür ziehen in Baden-Württemberg alle an einem Strang!

Weitere Infos erhalten Sie unter  
[www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de)

Bei Groß und Klein beliebter Sympathieträger und immer wiederkehrendes Symbol vor allem dort, wo Kinder mit Verkehrsthemen konfrontiert sind, ist das "kleine Zebra" der Aktion.

Begleitet von dieser Leitfigur werden die jüngsten Verkehrsteilnehmer dazu animiert, sich alles Wissenswerte um die Verkehrsprävention auf spielerische Weise zu erschließen.

## Haben Sie Fragen? Hier unsere Kontaktdaten:



# UKBW

Unfallkasse  
Baden-Württemberg

Unfallkasse Baden-Württemberg  
Hauptsitz Stuttgart  
Augsburger Straße 700  
70329 Stuttgart  
Tel.: 0711-9321-0  
Fax: 0711-9321-500  
E-Mail: [info@ukbw.de](mailto:info@ukbw.de)

Sitz Karlsruhe:  
Waldhornplatz 1  
76131 Karlsruhe  
Tel.: 0721-6098-1  
Fax: 0721-6098-5200  
E-Mail: [info@ukbw.de](mailto:info@ukbw.de)

Ausführliche Infos finden Sie auch auf unseren  
Internetseiten:  
[www.ukbw.de](http://www.ukbw.de)

**Herausgeber:**  
Unfallkasse Baden-Württemberg  
**Verantwortlich:**  
Geschäftsführung der Unfallkasse  
Baden-Württemberg  
**Redaktion:**  
Klaus-Peter Flieger  
**Gestaltung:**  
Koordinierungs- und Entwicklungsstelle  
Verkehrsprävention Baden-Württemberg  
Email [kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de](mailto:kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de)  
4. Auflage, November 2011



# UKBW

Unfallkasse  
Baden-Württemberg

## Sicher zur Schule und in den Kindergarten

Das kleine Zebra und die Unfallkasse  
Baden-Württemberg informieren





## Wussten Sie schon?

Alle Kinder in Tageseinrichtungen (Krippen, Horte, Kindergärten, Kindertagesstätten) sowie alle Schülerinnen und Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen sind gesetzlich unfallversichert. Das sind in Baden-Württemberg ca. 2,3 Millionen Kinder. Für sie ist die Unfallkasse Baden-Württemberg der zuständige Unfallversicherungsträger. Sie brauchen hierzu keinen Versicherungsantrag zu stellen oder gar Versicherungsprämien zu bezahlen.

Ihr Kind ist automatisch bei uns versichert. Die Beiträge bezahlen die Kommunen oder das Land.



## Wann ist Ihr Kind versichert?

- Beim Besuch der Tageseinrichtung bzw. des Schulunterrichtes einschließlich der Pausen
- Bei der Teilnahme an sonstigen offiziellen Veranstaltungen der Einrichtung wie z.B. Ausflug, Besichtigung, Schullandheim
- Auf dem Weg von Zuhause zur Einrichtung/Schule und zurück

Ein sicherer Weg zur Einrichtung bzw. Schule - und zurück - ist für uns ein wichtiges Thema. Deshalb sind wir Partner der Polizei und engagieren uns gemeinsam mit dem "kleinen Zebra" für mehr Sicherheit auf dem Schulweg, denn

**der beste Unfall ist der, der gar nicht erst passiert!**

**Deshalb wollen wir, dass sich Ihr Kind sicher auf dem Schulweg bewegt.**

## Was leistet die UKBW:

Ist ein Unfall passiert, leistet die UKBW z.B.:

**Heilbehandlung** (ambulant oder stationär einschließlich der Fahrt- oder Transportkosten, Arznei-, Heil- oder Hilfsmittel, Zahnbehandlungen usw.)

**Schulische Förderung** (Einzelunterricht am Krankenbett oder Zuhause bzw. Fahrtkosten zur Schule, sofern die dafür erforderlichen Kriterien erfüllt sind)

**Verletztenrente** (unter bestimmten Voraussetzungen zahlen wir vorübergehend oder auf Dauer Verletztenrenten)

### Wichtig:

Bei einem Unfall in einer Tageseinrichtung oder Schule bzw. auf den Wegen dorthin gehen die gesamten Kosten zu unseren Lasten. Privatärztsätze können von uns nicht übernommen werden. Teilen Sie dem behandelnden Arzt/Krankenhaus mit, dass es sich um einen Unfall in einer Kindertageseinrichtung oder Schule handelt. Er rechnet dann direkt mit uns ab.

Es entstehen für Sie **keine Eigenanteile, Zuzahlungen oder Praxisgebühr.**



## Tipps zum Thema Schulranzen:

Achten Sie bereits beim Schulranzenkauf auf Tragekomfort und Ergonomie. Viele Ranzen sind zu schwer - deshalb Schulranzen bis zu einem Leergewicht von max. 1,2 kg auswählen.

Welche Eigenschaften hat ein guter Schulranzen?

- geringes Eigengewicht
- breite Tragegurte
- ausreichend Reflexmaterialien

Schulranzen nach **DIN 58124** sind geprüft und erfüllen diese Anforderungen.

Packen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind jeden Abend neu und entfernen Sie alle Bücher, Hefte etc., die nicht gebraucht werden.

Unnötiger Ballast macht den Ranzen schwer und

- kann zu einer Verkrümmung der Wirbelsäule oder Verformungen der Füße führen
- schränkt die Bewegungsfreiheit ein
- ermüdet schnell und stört bei der Konzentration im Straßenverkehr



**Beachten Sie bitte folgende Faustregel:** Ranzen und Inhalt sollten 10% des Körpergewichtes Ihres Kindes nicht überschreiten.